

Publizierbarer Zwischenbericht

Gilt für die Programme Mustersanierung und solare Großanlagen

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Projekttitle:	Variocenter Mustersanierung
Programm:	Mustersanierung
Projektdauer (Plan):	14.05.2024 – 01.07.2026
KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:	Erhardt Energie GmbH
Kontaktperson Name:	David Erhardt
Kontaktperson Adresse:	Altenried 6 4971 Aurolzmünster
Kontaktperson Telefon:	0676 835 858 35
Kontaktperson E-Mail:	office@erhardt-wohnungen.at
Projekt- und Kooperationspartner (inkl. Bundesland):	Tech 3 Peterfeld 91, 4963 St. Peter am Hart
Adresse Investitionsobjekt:	Altenried 6, 4971 Aurolzmünster
Projektwebseite:	
Schlagwörter	
Projektgesamtkosten:	3.042.200,00 €
Fördersumme:	xx,xx €
Klimafonds-Nr.:	KC433450
Erstellt am:	28.11.2025

B) Projektübersicht

1 Executive Summary

Die Erhardt Immo GmbH hat als Geschäftszweck den An- und Verkauf von Liegenschaften sowie deren Verwaltung.

Die Firma wurde 2023 neu gegründet und ist Teil der familiengeführten Erhardt Gruppe. Der Geschäftsführer Herr David Erhardt bringt großes Know-How in diesen Bereichen mit und möchte durch energetische Maßnahmen an den Liegenschaften seinen Beitrag für den Umweltschutz leisten.

Die Mustersanierung der Liegenschaft wird die Energetische Nutzung des Objektes drastisch verbessern und zukunftstauglich machen. In Kombination mit anderen wegweisenden Projekten im Rahmen des Projektes Variocenter wird der Standort als Leuchtturm Projekt der Region entstehen.

Das Projekt Vario Center setzt auf ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit und schafft einen neuen, zukunftsweisenden Anziehungspunkt in der Region.

2 Hintergrund und Zielsetzung

Die thermische Sanierung des ehemaligen Kika in Ried soll zu einer gesteigerten Energieeffizienz führen und einen Beitrag zur Klima- und Energiewende leisten.

3 Projekteinhalt

Bei den Außenwänden bleiben die Unterkonstruktion und die Trapezblechfassade erhalten. Die Zwischendämmung wird durch eine 20,00 cm starke kaschierte Mineralwolle mit einem λ (Lambda) Wert von $0,034 \text{ W/m}^2\text{K}$ ersetzt. Das Brandverhalten der Dämmplatten ist mit A1 ausgewiesen. Die Dämmplatten werden winddicht verklebt und eine Dampfbremse versehen. Die Innenseite wird anschließend mit 15,00 mm Gipskartonplatten verkleidet. Die sanierte Außenwand wird einen U-Wert von ca. $0,26 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ aufweisen.

Das bestehende, auskragende Büro auf der Nordseite oberhalb der Verladerampe wird mit mindestens 20 cm starken Wärmedämmverbundsystem und einer Putzfassade versehen.

Die Untersicht der Verladerampe wird ebenfalls mit Mineralwolle gedämmt und verputzt.

Im ersten Obergeschoss wurden neue Kunststoff-Alu Fenster in die Außenfassade eingesetzt.

Im zweiten Obergeschoss wurden die bestehenden Fenster ausgebaut und durch neue Kunststoff-Alu-Fensterelemente ergänzt, vergrößert und ausgetauscht.

Fenster / Balkontüre BASE ALU:

Kunststoffprofil Trocal 6-Kammernsystem, U_f bis zu $1,0 \text{ W/m}^2\text{K}$

Bautiefe: 82mm Rahmen, 100mm Rahmen mit Flügel

Aufgeklipste Aluschale nach RAL-Farbkarte, stumpfe Eckverbindungen

Feuerverzinkte Stahlarmierung nach statischen Erfordernissen

Wärmeschutzverglasung 3-fach Glas mit einem U_g $0,5 \text{ W/m}^2\text{K}$

U_w bis zu $0,78 \text{ W/m}^2\text{K}$, Schallschutz: $R_w = 35\text{dB}$, warme Glaskante

Stock und Flügel innen weiß, Fensterbankanschluss 35mm

Qualitätsbeschlag, Fenstergriff in weiß

Durch die beschriebenen Sanierungsmaßnahmen sinkt der Heizwärmebedarf $Q_{h,SK}$ von 709.523 kWh/a um 147.099 kWh/a auf 562.424 kWh/a und der Warmwasserbedarf von 62.663 kWh/a auf 61.995 kWh/a , was einer Senkung von 668 kWh/a entspricht.

Durch die Umstellung der Außenbeleuchtung auf LED ergibt sich eine Einsparung von $5.080,8 \text{ kWh/a}$. Diese ergibt sich aus der Leistung der Leuchten vor der Umstellung (insgesamt $4,97 \text{ kW}$) und der Leistung der LED-Leuchten nach der Umstellung (insgesamt $1,481 \text{ kW}$) und einer jährlichen Leuchtdauer von 1.460 h .

Schlussfolgerungen und Empfehlungen

(max. 5 Seiten)

Beschreibung der wesentlichen Projektergebnisse. Welche Schlussfolgerungen können daraus abgeleitet werden, welche Empfehlungen können gegeben werden?

C) Projektdetails

5 Arbeits- und Zeitplan sowie Status

(max. 1 Seite)

Mit der Sanierung wurde 2024 begonnen. Die Arbeiten sind zu ca. 95% abgeschlossen und werden voraussichtlich bis zum 1.7.2026 abgeschlossen.

6 Publikationen und Disseminierungsaktivitäten

Angabe von Publikationen, die aus dem Projekt entstanden sind sowie aller sonstiger relevanter Disseminierungsaktivitäten.

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.